

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg

PROJEKTENTWÜRFE

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg:

- Direktor:
Prof. Dr. Rainer Stamm
- Betreuer MUSEALOG:
Dr. Eike Lossin
- Kontakt:
Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg
Damm 1
26135 Oldenburg
Tel.: 0441 4570 - 400
info@landesmuseum-ol.de
- www.landeseum-ol.de

Auszeichnungen:

- Museumsgütesiegel Niedersachsen 2015

Sammlungsschwerpunkte:

- Das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg wurde 1921 gegründet und ist ein klassisches Mehrspartenmuseum. Es umfasst Malerei (Alte und Neue Meister), Grafik, Fotografie, Kunstgewerbe und Landesgeschichte. Das Museum verteilt sich auf die drei Standorte:
 - Schloss
 - Historische Schlosssäle
 - Kunstgewerbe und Design
 - Kultur- und Landesgeschichte
 - Augusteum
 - Galerie Alte Meister
 - Prinzenpalais
 - Galerie Neue Meister (19./21. Jhd.)

Dokumentationsprogramm:

- MuseumPlus

Verkehrstechnische Anbindung:

- Deutsche Bahn (ICE Verbindungen), ÖPNV, Autobahn

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Universitätsstadt: es sind zahlreiche Zimmer in Wohngemeinschaften vorhanden

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg**PROJEKTENTWÜRFE**

**„Von Grund auf“
Ausstellungen als Kernbereich musealen Arbeitens**

Im restlichen Jahr 2023 wie auch im gesamten Jahr 2024 wird das Landesmuseum Kunst und Kultur Oldenburg eine Vielzahl an Sonder- wie auch Interventionsausstellungen sowie die Konzeption einer künftigen Dauerausstellung im Oldenburger Schloss fortführen bzw. produzieren und konkret umsetzen. Hierbei ergibt sich für die/den Teilnehmer*in des Kurses MUSEALOG 2023 | 2024 II die Gelegenheit, den gesamten musealen Arbeitsbereich der Ausstellungskonzeption, -planung, -produktion und -umsetzung in unterschiedlichen Schaffensstadien „von Grund auf“ kennenzulernen und dabei das Museumsteam aus Kurator*innen, Handwerker*innen und Restaurator*innen tatkräftig zu unterstützen.

Arbeitsaufgaben:

- Recherchen in (Landes-)Archiven und Bibliotheken, Recherchen für und Akquise von Leihgaben; Mitarbeit bei der Konzeption von Ausstellungen bzw. Ausstellungseinheiten; Korrespondenz mit Restaurator*innen, Handwerksbetrieben, Zulieferern und im Bereich PR; Übung an und Verfassen von Museumstexten; Objekt- und Art-Handling.

Projektergebnis:

- Die/Der Teilnehmer*in erwirbt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur Konzeption, Planung, Produktion und Umsetzung von Ausstellungen unterschiedlicher Größe und Laufzeit und damit Einblicke in einen Kernbereich musealen Arbeitens.
- Bei entsprechender Eignung erhält die/der Teilnehmer*in die Möglichkeit, zur Entwicklung einer eigenen thematisch/inhaltlich abgeschlossenen Ausstellungseinheit.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geschichte, Kunstgeschichte, Kulturanthropologie, Archäologie
- Flexibilität, Kreativität, handwerkliches Geschick, Fähigkeit zum Lesen und Transkribieren frühneuzeitlicher Texte

Laufzeit des Projektes:

- 2023-2024

Projektbetreuer*in:

- Dr. Eike Lossin